Kolping

Diözesanverband
Trier

Newsletter

August 2023

Dietrichstr. 42, 54290 Trier
Telefon: 0651-9941042
Fax: 0651-9941044
info@kolping-trier.de
www.kolping-trier.de

Aus dem Diözesanverband

Einladung Jubiläum KH Trier

Einladung

Open House
Kolpinghaus Warsberger Hof Trier

Samstag, 16. September 2023

Programm

12.00 Uhr	gemütliches Beisammensein mit Speisen & Getränken, Beginn des Menschenkickerturniers
13.00 Uhr	Auftritt von Live Looping Artist Marco Dühr (Musik)
15.00 Uhr	„Warum es gut ist, dass es Kolping gibt" - Rückblicke und Wünsche mit Gästen aus Politik, Kirche und Handwerk
16.00 Uhr	Kaffee & Kuchen mit musikalischer Begleitung, offenes Menschenkickerspiel
18.00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung
	Zusätzliche Hausführungen, Ausstellung und Spiele für Groß und Klein

Kolping
Gestern - Heute - Morgen

Aus dem Diözesanverband

40-jähriges Priesterjubiläum von Thomas Gerber

Aus der Laudatio unseres Diözesanvorsitzenden, Bernd Geisen:

Deine Kolpingschwestern und -brüder aus dem Diözesanverband Trier gratulieren Dir ganz herzlich. In dieser zweiten Hälfte deiner 40 Priesterjahre hast du dein priesterliches Wirken vielen Kolpingsfamilien zugute kommen lassen. Grundlage deines Wirkens - wie dein langjähriger Wegbegleiter Andreas Heinrich, zum Ausdruck brachte - waren die von Thomas von Aquin bezeichneten drei göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe. „Dein Glaube ist kein blinder Glaube, kein unterwürfiges Annehmen von Vorgebetetem, sondern ganz und gar dein Glaube an die frohe Botschaft und das Göttliche in jedem Menschen. Die Hoffnung, ja mehr noch deine innere Überzeugung, dass alles gut werden wird und die Gnade Gottes uns alle zu seinem ewigen Reich führen wird. Und nicht zuletzt die Liebe, ja deine Nächstenliebe, die vor allem den schwachen und benachteiligten Mitmenschen in der Gesellschaft gilt.“

Ganz im Sinne von Adolph Kolpings erkennst du die Nöte der Zeit und machst uns Kolpinger immer wieder Mut, in die Gesellschaft hinein zu wirken. Thomas, du bist ein durch und durch politisch denkender Mensch. So hast du dich auch leidenschaftlich im Kolping Landesverband RLP engagiert, die Auseinandersetzung mit der Politik nicht gescheut. Wie nennst du das? „Flagge bekennen“. Thomas, persönlich darf ich dir für die auf unseren gemeinsamen Fahrten zu vielen Veranstaltungen gegebenen Ratschläge, für unsere gemeinsame Verantwortung in der Führung des Diözesanverbandes, aber auch in ganz persönlichen Anliegen ganz herzlich danken. Dabei haben wir die Vorkommnisse in unserem Bistum beleuchtet, und oft nur mit einem Kopfschütteln kommentiert. Die Umsetzung der Synodenbeschlüsse lag uns beiden - dir als Pastor in Urmitz und mir als Verwaltungsrat in Obermendig - am Herzen, wenngleich nicht in allen Facetten.

Nach dem du nach zwanzig Kolpingjahren dein Amt in jüngere Hände übergeben hast, haben wir dir zur Würdigung deines segensreichen Wirkens das Ehrenzeichen des Kolpingwerkes DV Trier verliehen. In der Urkunde hierzu heißt es: „In Anerkennung seines herausragenden ehrenamtlichen Engagements verleiht der Diözesanvorstand, Herrn Thomas Gerber, für sein langjähriges Engagement auf Diözesanebene und darüber hinaus das Ehrenzeichen des Kolpingwerkes DV Trier. Als Diözesanpräses im DV Trier und Landespräses in Rheinland-Pfalz gewann Thomas die Menschen durch seine Begeisterungsfähigkeit und seine zugewandte, menschenfreundliche Art. Neben der geistlichen Begleitung ist ihm das gesellschaftspolitische Engagements Kolpings besonders wichtig.“ Mit den Worten Adolf Kolpings „Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen“.

Lieber Thomas, wir werden auch in Zukunft Wege zueinander finden. In diesem Sinne noch einmal herzlichen Glückwunsch zu deinem Priesterjubiläum, Dank für alles und im besten Sinne ein „Treu Kolping“.

Aus dem Diözesanverband

Save the Date!

Bundesweite Veranstaltung vom 1. bis 4. Mai 2025 in Köln

Das Kolpingwerk Deutschland besteht 2025 ganze 175 Jahre. Vom 1. bis 4. Mai 2025 soll das Ereignis in Köln mit einer bundesweite Gemeinschafts-veranstaltung gefeiert werden.
Eingeladen sind alle Mitglieder und Mitarbeitende in den Einrichtungen und Unternehmen des Verbandes.

Großveranstaltungen haben sich schon immer im Verband großer Beliebtheit erfreut. Sie ziehen immer viele Mitglieder und interessierte Menschen an, die abwechslungsreiche Programmpunkte gemeinsam erleben wollen und den Austausch untereinander genießen. Vielleicht wart ihr dabei beim Kolpingtag 2015, als 15.000 begeisterte Menschen Köln in ein oranges und fröhliches Miteinander verwandelten.

Das Gemeinschaftsgefühl stärken und dadurch Kraft für die Arbeit und das Engagement vor Ort zu gewinnen, wird ein Ziel dieser einzigartigen Veranstaltung sein.

Aus dem Bundesverband

Fördergelder für Veranstaltungen im Bereich Generationenübergreifendes Lernen

Die Bildungsangebote von Kolping sollen möglichst vielen Menschen unabhängig von ihrem Einkommen offenstehen. Die Gemeinschafts-stiftung fördert daher mit Spendengeldern der Kampagne "ZukunftsFest 2023" Veranstaltungen mit Übernachtungen zum Themengebiet Generationsübergreifendes Lernen. Mögliche Veranstaltungsthemen sind unter anderem: Elternkompetenzen stärken, Großelternkompetenzen stärken, Präventive Familienbildung, Streit und Trennung meistern, Umwelt und Naturbildung, Resilienz-Training, Politische Bildung und Medienkompetenztraining.

Kolpingsfamilien, Kolping-Familienferienstätten und Diözesanverbände können für ihre Reisen und Veranstaltungen aller Art zu diesem Themengebiet eine Förderung von fünf Euro pro Übernachtung und pro Teilnehmenden erhalten. Findet die Veranstaltung in einer der acht Kolping-Familienferienstätten statt, kann sogar eine Förderung von zehn Euro pro Übernachtung und pro Teilnehmenden erfolgen.

Weitere Informationen und Antragsformulare findet Ihr in der Rubrik ZukunftsFest in der Kolpingwerkstatt.

Bequeme Abwicklung der Beitragszahlungen mit eVewa

In zwei Videokonferenzen können die Verantwortlichen in den Kolpingsfamilien lernen, wie das neue Beitragsmodul zu nutzen ist.

Das angekündigte Modul zum Beitragswesen ist in eVewa3 implementiert, sodass die Abrechnung der Jahresbeiträge einfach und schnell abgewickelt werden kann. Ab November 2023 steht es den Kolpingsfamilien zur Verfügung. Aktuell werden Erklärvideos für den Einsatz in der Kolpingsfamilie produziert und dann in der Kolpingwerkstatt bereit gestellt. Im Rahmen von zwei Videokonferenzen wird das Beitragsmodul vorgestellt. Die je ca. anderthalbstündigen Online-Veranstaltungen finden statt:

- am Montag, dem **25.09.2023, 11 Uhr**,
- am Dienstag, dem **26.09.2023, 18 Uhr**.

Der Einwahl-Link wird im Bundes-Newsletter am 21.09.2023 bekannt gegeben. Auf Anfrage lassen wir ihn euch auch gerne zukommen.

Nächstes Jahr ins Ausland?
Mit dem Kolping-Freiwilligendienst JGD

Insgesamt 57 Freiwillige sind in den letzten Wochen in die ganze Welt gereist.
Du möchtest im nächsten Jahr auch mit dabei sein? Dann bewirb dich über die Homepage https://www.kolping-jgd.de. Dort findest du auch alle Infos zur Bewerbung, Vorbereitung und Ablauf eines Freiwilligendienstes.

- **1. Termin: 15.11.2023**
- **2. Termin: 01.01.2024**
- **Nachrücker*innentag 13.04.2024**

Foto: Kolpingwerk Deutschland. Elya Beyer und Sabina Nehrlich leisten ihren Freiwilligendienst in der Yaowawitschool in Thailand.

Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingsfamilie Dernau

Zum ersten Mal seit vier Jahren - nach Corona und Flut - konnte die Kolpingsfamilie Dernau am 2. Augustwochenende im Schatten der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer das traditionsreiche Sommerfest feiern. Ein weiterer Grund zu diesem Fest: Der Abschluss des ersten Bauabschnitts des Projekts „Kolpingkellerchen“. Das heißt: Die Außenfassade ist jetzt wieder perfekt gestylt. „Und nun versuchen wir gemeinsam bis zum nächsten Sommerfest im August des Jahres 2024 auch die Räume unseres Kellerchens fertigzustellen“, so Mandy Gieler, die Vorsitzende der Kolpingsfamilie.

Eröffnet wurde das traditionsreiche Fest mit majestätischer Anwesenheit. Die Dernauer Weinkönigin Ronja Josten und deren Prinzessinnen gaben dem Fest königlichen Glanz. Das Besondere: Die drei jungen Frauen gehören ebenfalls der Kolpingsfamilie Dernau an und übernahmen wie selbstverständlich Dienste im Getränkepavillon oder am Kuchenbuffet. Übrigens Catering: Neben den obligatorischen und regionaltypischen Getränken hatten die Catering-Verantwortlichen Snacks in Form von Spießbraten und den Klassikern Pommes Frittes und Currywurst aufgeboten. Zubereitet von absoluten Profis. Und am Sonntag hatte die Kolpingsfamilie ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgefahren. Schon zu den Vorbereitungen des Festes hatten sich viele Kolpingschwestern und -brüder an der Pfarrkirche versammelt und packten gemeinsam an. Mandy Gieler: „Schon vor dem Fest haben wir gesehen, dass unsere Kolpingsfamilie eine tolle Gemeinschaft ist.“

Doch nicht nur Dernauer gaben dem Fest die Ehre. Auch viele Wanderer ließen sich an der Kirche bei der Kolpingsfamilie Dernau nieder und ließen es sich gut gehen.

Mit 170 Mitgliedern gehört die Kolpingsfamilie Dernau zu den größten in Rheinland-Pfalz. Erst kürzlich wurde Mandy Gieler zur Vorsitzenden gewählt. Dabei ist das neue kolping´sche Führungsgremium nahezu paritätisch und generationenübergreifend besetzt. Dem Team um Mandy Gieler gehören neun Männer und sieben Frauen an.

Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingsfamilie Plaidt

Gartengespräche

Am Dienstagabend, 22. August 2023, trafen sich trotz großer Hitze und Urlaubszeit Interessierte im Rahmen der Gartengespräche zu einem sehr interessanten Austausch zum Thema **„Handwerk & Ausbildung“**. Von ihren Erfahrungen berichteten Stefan Hörsch, Ausbildungscoach bei der Handwerkskammer Koblenz, und Geno Bleser von der Firma Bleser Heizung & Sanitär (beide Kolpingmitglieder). Da auch weitere Betriebe an den Gesprächen teilnahmen, die sich insbesondere über Fördermöglichkeiten in der Ausbildung oder bei der Eingliederung von ausländischen Arbeitnehmern informierten, entstand ein sehr informativer Abend für alle Beteiligten.

Man war sich einig: Das Werben um gute, engagierte Mitarbeiter betrifft alle Branchen - wichtig ist, dass gute Arbeitsbedingungen (flexible Arbeitszeiten, Fortbildung, Digitalisierung, faire Löhne und Gehälter, gutes Arbeitsklima ...) die Grundlage für ein gutes Miteinander bilden. Ausbildung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil zur Fachkräftesicherung.

Kolping-Förderverein Oberwesel

Ein Sonnensegel für den Park am Gesundheitscampus

Pünktlich zum Sommerfest am Loreley-Seniorenzentrum konnte jetzt das lang ersehnte Sonnensegel im offenen Außenbereich am Gesundheits-campus in Oberwesel übergeben werden.

Bereits Wochen zuvor wurden 3 große neue Bäume gepflanzt und so wird der auch mit Blumen und Sträuchern bepflanzte Bereich immer mehr zum kleinen Park. Und auch für das nächste Frühjahr sind neue Ideen in den Köpfen der Macher des Kolping-Förderverein Krankenhaus & Senioren-zentrum Oberwesel e. V., der das Ganze losgetreten hat. Vereinsvorsitzender Michael Brahm begrüßte und dankte gleichzeitig allen Beteiligten und erläuterte den Anwesenden das Engagement der Unterstützer in dieser Sache. Das erfreute die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner, die im Anschluss ihr Sommerfest genießen konnten.

Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingsfamilie Neuwied

Neuwieder Kolpingfamilie blickt positiv in die Zukunft

Nach Corona trafen sich die Kolpinger zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Matthias. Werner Hammes begrüßte besonders Schwester Jyothi, die geistliche Leitung, die zu Beginn den geistlichen Impuls sprach. Anschließend erfolgte der Vorstandsbericht über den vergangenen Zeitraum von rund zwei Jahren.
Trotz Corona fanden einige Veranstaltungen statt, wie z.B. soziale Betreuung; Überbringung von Geburtstagsglückwünschen; Hauslieferungsservice von z.B. Döbbekooche; Krankenbesuche; Flüchtlingsbetreuung; Kolping-Gedenktag; Pilgerungen; Hl-Rock-Wallfahrt nach Trier; Mitwirkung am Tag des Ewigen Gebets; Laientheater-Besuch in Mülheim-Kärlich; jährliche bundesweite Kolping Schuh-Sammelaktion, etc. Vieles wurde auch in der örtlichen Presse veröffentlicht.
Sorgen um Frieden und Flüchtlinge standen auch weiterhin auf der Kolping-Agenda. Flagge zeigen, soziale Probleme angehen, Obdachlose und deren Situation erkennen und als Ort der Kirche in unserer Gemeinde gemeinsam mit der örtlichen Caritas Verantwortung tragen. Auch bei den Spendensammelaktionen verschiedener benötigter Hilfsgüter und Fahrräder-Spenden (bis heute wurden über 125 Räder an Flüchtlinge verteilt!) halfen unsere Kolpinger aktiv mit.
Den Kassenbericht trug die Schatzmeisterin Christa Bergerhausen in gewohnter, kompetenter Weise vor. Die vorherige Kassenprüfung durch die Prüfer Erich Geisen und Siegbert Rathenow ergab ein positives Ergebnis. Ihrem Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes wurde einstimmig entsprochen. Der Vorsitzende Werner Hammes dankte den Anwesenden und lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Foto: Christoph Menzenbach

Die Kolpingfamilie Neuwied 1860 beteiligte sich wieder aktiv beim Sommerfest in der Kita St. Matthias. Diesmal stand das Fest unter dem aktuellen Motto: "Frieden für alle Kinder der Welt", welches sich als Leitmotiv durch den strahlenden Sommertag zog. Die Kolpinger gestalteten an ihrem Stand einen großen Maltisch für die kleinen Besucher. So konnten sie vorgedruckte Motivblätter in verschiedenen Größen mit Regenbogen und Taube farbig nach eigenen Ideen ausmalen. Als Dank fürs Mitmachen bekam jedes Kind eine süße Überraschungs-wundertüte geschenkt. Die schönen bunten "Malwerke" der kleinen Künstler*innen wurden mit ihren Namen versehen und per Post an die Bundestagspräsidentin nach Berlin versandt.

Foto: Schwester Jyothi

Gut zu wissen – Termine und Informationen

Termine

Agenda-Kino im Broadway Trier
04. Oktober
19:30 Uhr „Sorry we missed you“

Vorstände-Tagung
16. September in Trier
Jetzt anmelden!

Digitales Austauschtreffen der KF
15. November
Anliegen gerne jetzt schon reingeben

Diözesankonferenz
der Kolpingjugend
17.-19. November

Der Impuls am Schluss

Mit Musik

Es gibt Situationen, denen sollte man mit Singen begegnen, so wie neulich morgens in der Bahn, als eine Mitreisende uns ihre schlechte Laune schenkte. Allerdings fällt einem das immer erst viel zu spät ein, wenn die Situation längst vorbei ist. Entstanden sind zwei Strophen auf die Melodie eines bekannten Liedes:

Danke für dieses gute Wetter,
danke für Wind und Sonnenschein,
danke, es lässt die Menschen netter
zueinander sein.

Danke für alle guten Worte,
danke für Lob und auch Kritik,
danke, es klingt in mezzoforte
freundlich wie Musik.

So gewappnet kann die nächste Situation kommen.

Welches Lied, welche Melodie muntert dich wieder auf?
Und welche neue Strophe möchtest du schreiben?

Martina Wagner